

Tagesordnung

1. Wechsel in der Leitung der Sektion
2. Erfahrung mit Hospitationen
3. Geplante Leitlinie AION
4. Gentherapie LHON
5. Therapie NMO
6. Symposium Elfriede Aulhorn 100 Jahre, Bitte um Unterstützung
7. Planung Symposium 2023
8. Bestimmung der Kommission zur Aulhorn-Vorlesung 2023

1. H. Wilhelm erläutert, dass aus verschiedenen Gründen ein Wechsel in der Sektionsleitung anstand. Frau Julia Biermann wird die Leitung der Sektion übernehmen, Wolf Lagrèze wird Delegierter für das DOG-Gesamtpräsidium. Einwände oder andere Kandidat/innen wurden nicht genannt.

2. H. Wilhelm berichtet von 7 Hospitationen in Tübingen, die für beide Seiten sehr gewinnbringend gewesen seien. In Freiburg waren 5 Hospitat/innen. Es sollte eine Liste von möglichen Hospitationskliniken erstellt werden und auf der DOG-Website veröffentlicht werden. Die weitere und ggf. verstärkte finanzielle Förderung der Hospitationen sollte von der DOG unterstützt werden.

Es wurden die von der DOG vorgeschlagenen „Fellowships“ diskutiert. An der bisherigen Arbeitsstelle sollten entweder Rotationen oder aber finanzierte Fellowships in anderen Kliniken implementiert werden. Es wird vermutet, dass die jetzt vorgeschlagene Idee eines „Fellowships“ eher formalen Überlegungen folgt. Auch sollte berücksichtigt werden, dass es solche Bestrebungen auf europäischer Ebene gibt.

3. Die Überarbeitung der Leitlinie AION hat begonnen und wird voraussichtlich relativ rasch vollendet werden.

4. Die Qualitätssicherungsvorgaben für die intravitreale Gentherapie der LHON wird vom MDK formuliert. Dieser hat Kontakt zur DOG aufgenommen. H. Wilhelm und B. Bertram haben ein erstes Telefonat geführt. W. Lagrèze ist auch in den Vorgang im Rahmen des Advisory-Boards von GenSight involviert.

5. Eculizumab soll für die Therapie der NMO eingeführt werden. Es wurde bisher offenbar noch nicht mit Rituximab verglichen. Es sollte beachtet werden, dass die NMO-NNO in Europa sehr selten ist.

W. Lagrèze berichtet, dass es eine Veröffentlichung über eine neue Klassifikation der Optikusneuritis gibt; diese soll den Mitgliedern der Sektion übermittelt werden.

6. Am 14.01.23 wird anlässlich des 100. Geburtstags von Elfriede Aulhorn ein Symposium in Tübingen stattfinden. Weitere Informationen werden an die Sektion verschickt. Es wird beschlossen, dass die Sektion die Veranstaltung finanziell unterstützt, da keine Industriemittel in Anspruch genommen werden sollen (Kosten ca. 2.500 €).

7. Thema des Symposiums der DOG-Tagung 2023 ist die nicht-arterielle AION.

8. H. Wilhelm wird mit großer Unterstützung vorgeschlagen, die Aulhorn-Vorlesung 2023 zu halten. Auch sollte evtl. ein weiteres Symposium vorgeschlagen werden. Diesbezüglich konnte aus Zeitgründen noch keine Einigkeit erzielt werden.

Tübingen, Berlin, Oktober 2022